

Stellenangebot

Facharzt (m/w)
Diagnostische Radiologie
für die Abteilung Neuroradiologie

Kennziffer: GDB0213FA44a

Für ein großes Universitätsklinikum in Hessen suchen wir den Facharzt für Diagnostische Radiologie für die Abteilung Neuroradiologie (m/w).

Diese Ausschreibung richtet sich an eine engagierte Persönlichkeit (m/w) aus dem Fachgebiet der Radiologie, die Interesse an der Neuroradiologie hat und sich eine (funktions-) oberärztliche Tätigkeit zutraut. Es handelt sich um das drittgrößte Uniklinikum in der Bundesrepublik Deutschland. Als Krankenhaus der Maximalversorgung verfügt es über 1.145 Betten.

Das Haus

Unser Klient bietet medizinische Versorgung, moderne Diagnostik und umfassende Therapie auf höchstem internationalem Niveau. Als Krankenhaus der Maximalversorgung deckt es das gesamte Spektrum der modernen Medizin ab - von der Augenheilkunde über die Unfallchirurgie bis hin zur Zahnmedizin.

Es ist das drittgrößte Uniklinikum in der Bundesrepublik Deutschland. An zwei Standorten werden jährlich rund 395.000 Patienten in 80 Kliniken versorgt: 310.000 ambulant und 85.000 auf den Stationen. 9.700 Mitarbeiter arbeiten hier in den verschiedensten Berufen. Der Träger ist einer der führenden privaten Betreiber von Krankenhäusern in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2009 erwirtschaftete der Konzern mit mehr als 36.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 2,3 Mrd. € und einen Gewinn in Höhe von 131,6 Mio. €. Der Konzern betreibt bundesweit 53 Krankenhäuser von der Grund- bis zur Maximalversorgung sowie 29 Medizinische Versorgungszentren. In den Einrichtungen des Konzerns wurden im Geschäftsjahr 2009 rund 1,8 Mio. Patienten behandelt.

Die Klinik

Das Institut für Neuroradiologie ist eine Dienstleistungseinrichtung, welche - zusammen mit der Radiologie - einen wichtigen Knotenpunkt des Klinikums für alle dort vertretenden Fachdisziplinen darstellt.

Neben den konventionellen Röntgenuntersuchungen liegt in heutiger Zeit der Schwerpunkt vermehrt auf den komplexen Untersuchungen der Schnittbilddiagnostik; der Computertomographie (CT) und Kernspintomographie (MRT). Zudem werden auch verstärkt interventionelle neuroradiologische Untersuchungen durchgeführt, die zumeist eine Katheterangiographie als Grundlage haben.

Noch mehr als andere medizinische Bereiche sind die Radiologie, und damit die Neuroradiologie, durch den raschen technischen Fortschritt gekennzeichnet, der durch die Forschungstätigkeit der Abteilung mit beeinflusst wird. Die Mitarbeiter des Institutes arbeiten mit viel persönlichem Einsatz und hoher Innovationsbereitschaft daran, diesen Fortschritt in den klinischen Alltag zu integrieren und für Patienten nutzbar zu machen.

Die Neuroradiologie ist eine hochspezialisierte, organbezogen arbeitende Abteilung, die sich mit den Erkrankungen des zentralen Nervensystems, des Rückenmarks sowie der Wirbelsäule intensiv befasst und den Patienten sowohl Diagnostik als auch Therapie durch ausgewählte Spezialisten bereitstellt.

Das Aufgabengebiet der Neuroradiologie umfasst die bildgebende Diagnostik und minimalinvasive Therapie von Erkrankungen des Gehirns und Rückenmarkes sowie der angrenzenden Strukturen bei Erwachsenen und Kindern. Zu den Behandlungen in der Neuroradiologie gehören Therapien von Einengungen von Hals- und Hirnschlagadern sowie von Aneurysmen (Gefäßausstülpungen) und anderen Fehlbildungen der Hirngefäße (z.B. arterio-venösen Malformationen (AVM), sog. Blutschwamm). Diese werden in Zusammenarbeit mit der Strahlentherapie, der Neurochirurgie, Neurologie und Neuropädiatrie aber auch der Augenheilkunde, der HNO sowie der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie durchgeführt.

Das Leistungsspektrum umfasst damit:

- Computertomographie (CT)
- Magnetresonanztomographie (MRT)
- Digitale Subtraktionsangiographie (DSA)

Der Stellenplan beträgt 1-4-3. Es liegt die Weiterbildungsermächtigung für zwei Jahre für den Schwerpunkt Neuroradiologie vor.

Die Position

Gesucht wird ein Facharzt für Radiologie (m/w) oder ein Facharzt für Diagnostische Radiologie (m/w) oder ein sich im letzten Weiterbildungsjahr befindlicher Assistenzarzt (m/w), der Interesse an der Neuroradiologie mitbringt. Erfahrungen in der interventionellen Radiologie bzw. Neuroradiologie sind dabei wünschenswert.

Der neue Stelleninhaber sollte eine engagierte Persönlichkeit mit Teamgeist und hoher Sozialkompetenz sein, die sich eine (funktions-)oberärztliche Tätigkeit zutraut.

Eigenständiges, verantwortungsvolles Handeln im Sinne des Qualitätsanspruches einer universitären Abteilung und eine wirtschaftliche Denk- und Handlungsweise runden das Profil ab.

Der neue Stelleninhaber nimmt an den Rufbereitschaftsdiensten für Schnittbilddiagnostik und nach interventioneller Einarbeitung dann an der Rufbereitschaft für interventionelle Radiologie teil. Es wird eine der anspruchsvollen Tätigkeit entsprechende leistungsgerechte Vergütung angeboten.

Der Standort

Die Klinik liegt in einer sehr schönen und malerischen hessischen Universitätsstadt. Die Stadt bietet Lebensqualität und verknüpft die Vorteile eines vielseitigen kulturellen Angebotes mit einer reizvollen Umgebung. Der Standort ist durch die vielen Studenten jung und lebendig. Es besteht eine gute Verkehrsanbindung und alle Schulformen sind am Standort vertreten.

Bei Interesse senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen:

*Wir benötigen Ihren tabellarischen Lebenslauf und Ihr Anschreiben (Motivationsschreiben) als Word-Dokumente. Des Weiteren schicken Sie uns bitte Ihre Ausbildungsnachweise und Arbeitszeugnisse. Gerne können Sie im Anschreiben Ihre Gehaltsvorstellung und Ihre Verfügbarkeit benennen. Bitte beziehen Sie sich auf die Kennziffer **GDB0213FA44a** und senden Ihre Unterlagen an: office@goinginternational.org.*

Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt!

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter +43 (0)1 798 2527 und office@goinginternational.org.